

## **US-Drohnenkrieg wird VIA Ramstein geführt**

---

Unter der Überschrift: "NSA-Ausschuss: "Keine Anhaltspunkte" für Ramstein als Relaisstation im geheimen US-Drohnenkrieg", melde heise-online, der Vertreter des Bundesverteidigungsministeriums hätte zur Debatte über gezielte Tötungen der USA im geheimen Drohnenkrieg wenig beitragen können. Es gäbe "keine Anhaltspunkte dafür, dass Ramstein dabei eine zentrale Rolle spiele".

Es wurde behauptet, dass Deutschland nicht in den US- Drohnenkrieg verstrickt sei. (Siehe heise-Artikel ganz unten.)

Nach den bisher vorliegenden und öffentlich zugänglichen Informationen muss man diese Aussagen vor einem Untersuchungsausschuss geradezu als dreist einstufen.

Die Süddeutsche Zeitung (SZ), der SPIEGEL, THE INTERTCEPT, Brandon Bryant (Ex-Drohnen-Pilot), mehrere US-Militärs und Geheimdienst-Chefs, alle bestätigen die Nutzung der Air Base Ramstein im Drohnenkrieg der USA.

Nur die Vertreter des AA und des BMdV wollen noch nie davon gehört haben.....?

Offensichtlich widersprechen sich die Ministerien und ihre Beamten gegenseitig, und wie dieser Ministerialrat Sohm widersprechen sie sich auch noch selbst.

Denn, entweder weiß ich Nichts über die Drohnen-Einsätze, dann kann ich auch nichts zu ihrer vermeintlichen Rechtmäßigkeit sagen.

Herr Sohm und die Vertreter des AA reden sich raus und führen die Abgeordneten im NSA-Ausschuss gehörig an der Nase herum.

Dazu gehört auch die immer wieder kolportierte Aussage von Obama, von Ramstein aus würden keine Drohnen starten. Das hat noch nie jemand behauptet.

Tatsache ist, dass der US-Drohnenkrieg VIA Ramstein geführt wird - das müsste auch Konteradmiral H.-C. Luther wissen.

Die SATCOM-Relaisstation in der BRD wird für den Datenaustausch zwischen den Drohnen-Piloten z.B. auf der Creech-Air Force Base in Nevada und den Kampf-Drohnen über Afghanistan, Pakistan, dem Irak, dem Jemen, Somalia und anderen Einsatzorten gebraucht. ER erfolgt von Creech über ein teilweise im Meer verlegtes Glasfaserkabel zur SATCOM-Relaisstation auf der Air Base Ramstein und von dort via Satellit zur Drohnen und auf dem gleichen Weg zurück nach Creech.

Die Drohnen-Piloten kundschaften erst einmal aus, was Monate dauern kann, dann gelangen die Erkenntnisse in einem gestaffelten Verfahren bis zum Präsidenten, und Obama zeichnet jeden Dienstag die Tötungsliste ab. Die Drohnen-Piloten bekommen das Go für ihren Einsatz.

Mittlerweile gibt es Untersuchungen aus den USA, dass auf jeden ins Ziel genommenen "Beschuldigten" mindestens 9 tote Zivilisten kommen. Außerdem wurden schon hunderte Menschen wegen falscher Anschuldigungen mit Drohnen getötet.

Das Töten mit diesen Drohnen ist also kein sauberer Krieg, wie immer suggeriert wird. Das bestätigen auch Aussteiger unter den Drohnen-Piloten, wie der mittlerweile in der BRD lebende Brandon Bryant.

Und das alles wissen die hochbezahlten Vertreter unseres Auswärtigen Amtes und des Verteidigungsministerium nicht? Das ist ja schier unglaublich.....

Die Aussagen zur rechtlichen Situation und Bewertung sind ebenfalls bemerkenswert. In diesem Land gilt immer noch das Grundgesetz, in dem u.a. geregelt ist, dass niemand ohne ein Gerichtsverfahren abgeurteilt werden darf. Es ist auch verboten, anderen Menschen nach dem Leben zu trachten, der Schutz des Lebens hat Verfassungsrang. Außerdem ist alles verboten, was das friedliche Zusammenleben der Völker stört, dazu gehört, dass Verbündete ausschließlich zur Verteidigung überlassene Liegenschaften NICHT für ihre Kriege nutzen dürfen. So steht´s in den Verträgen.

Offensichtlich meint die Bundesregierung, sie müsse gegen diese Nutzung der BRD für den US-Drohnenkrieg nicht einschreiten.

Wir meinen, dass diese grundgesetz- und völkerrechtswidrige Nutzung abgestellt werden muss. Wolfgang Jung, der Herausgeber der LUFTPOST führt deshalb mit Unterstützung der IALANA eine Klage gegen die Bundesrepublik Deutschland.

Das Verfahren geht am 5. April 2016 vor die 3. Instanz, diesmal beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.

Es muss darüber entschieden werden, ob ein Bundesbürger, in diesem Fall ein Beamter auf Lebenszeit von der Bundesregierung verlangen kann, dass diese die Verfassung und das Völkerrecht einhält und die Nutzung der SATCOM- Relaisstation auf der Air Base Ramstein für den Drohnenkrieg der USA untersagt.

In den LINKS zu diesem Thema finden Sie Informationen, die die Aussagen dieser Beamten vor dem NSA-Untersuchungsausschuss ad absurdum führen.

Fee Strieffler und Wolfgang Jung (LUFTPOST)

-----  
-SPIEGEL: Drohnenkrieg VIA Ramstein :<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ramstein-air-base-us-drohneinsatz-aus-deutschland-gesteuert-a-1029264.html>

-The Intercept: The Drone Papers: <https://theintercept.com/drone-papers/>

-Übersetzung LUFTPOST: Ramstein und das Drohnen-Spiel

In Deutschland schlägt das verräterische Herz des Drohnen-Krieges der USA

Von Jeremy Scahill: [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP08515\\_230415.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP08515_230415.pdf)

- Brandon Bryant als Zeuge vor NSA-Untersuchungs-Ausschuss: Ramstein ist im Drohnenkrieg absolut Zentral >>> <http://daserste.ndr.de/panorama/aktuell/Brandon-Bryant-Ramstein-ist-absolut-zentral,drohnen250.html>

- Zur Klage von Wolfgang Jung ( Enthält viele Links zu Sachinformationen)

[http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_13/LP17014\\_301014.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP17014_301014.pdf)

-Brandon Bryant im ZDF: <https://www.youtube.com/watch?v=MdeEFfEquEE>

-Brandon Bryant in Disruption Network Lab: <https://www.youtube.com/watch?v=hhjqKJjfSc>

-SPIEGEL: Berlin ignoriert Beweise: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/us-drohnenkrieg-von-ramstein-berlin-ignoriert-interne-dokumente-a-1029596.html>

- Spiegel: <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/drohnenkrieg-von-ramstein-opposition-fordert-ermittlungen-a-1029395.html>

BEZUG >> Artikel von Heise.de >> <http://www.heise.de/newsticker/meldung/NSA-Ausschuss-Keine-Anhaltspunkte-fuer-Ramstein-als-Relaisstation-im-geheimen-US-Drohnenkrieg-3111871.html>

NSA-Ausschuss: "Keine Anhaltspunkte" für Ramstein als Relaisstation im geheimen US-Drohnenkrieg